

„Unser Brotzeitmann“

OLLI BECKER

Jeden Tag kommt er in seinem Kombi mit dem großen, nach Frühstück duftenden, Kofferraum vorbei und bringt neben seiner Brotzeit auch gute Laune, lustige Sprüche und ein offenes Ohr mit.

Mit Olli kommt tatsächlich eine kleine Unterbrechung in den Büroalltag, der einen für ein paar Minuten auf ganz andere Gedanken bringt und bei dem man sich kurzzeitig mal – abseits vom akkuraten Arbeitsverhalten – von einer ganz anderen Seite zeigen kann. Aber nur kurz.

Dann muss er wieder weiter und die letzten Butterbrezen an die Expeds aus Amerika, England oder Italien verteilen. Und man selber trottet mit einem Lächeln zurück an seinen Schreibtisch.

Weil man in einer kurzen fünfminütigen Pause vom Brotzeit-Olli nichts mitbekommt, haben wir ihm ein paar Fragen gestellt, und sind hinter seine zwiespältige Person gekommen:

Neben seinem Faible für belegte Semmeln ist unser Brotzeit-Olli in der zweiten Hälfte des Tages nämlich auch Sänger einer irischen Speed-Folk-Band. So sieht sein gegensätzlicher Tagesablauf aus:

- 04:00 Aufstehen!
- 04:30 Frühstück machen und die Brotzeit für den Tag einpacken: Butterbrezn, Salamisemmeln, Leberkassemelnen, Käsebröte, Breznstangerl mit Frischkäse, Lachsbrötchen, Käsestangerl, Nussschnecken, Plundertaschen, Krapfen, Fruchtjoghurt, Salate und so weiter.
- 06:30 Los geht's!
- 07:00 Erste Station: Am Moosfeld – Treppe rauf, Treppe runter. Hallo hier, Hallo da. Mögen's a Semmel? Oder a Vinschgerl? Ja, junge Dame, hier darf's ein Frühlingsalat sein. Sehr schön.
- 08:00 Zweite Station: Weiter geht's zur Messe München – hier sitzen sie, die Expeds aus aller Herren-Länder und stehen voll auf Butterbrezn (*engl: Batterpretzels*).
- 10:00 Dritte Station: Kultfabrik – rein in den Fun-Park. Erster Halt, Parktower: vier Eiersemmeln bitte! Weiter ins Werk 3 zu Löwenplay, Textilmacher, Pigtüre und ab in den nächsten Ausgang. Hobbyphilosophieren mit Herwig Huber und Michael Niedermaier. Noch schnell hinter zu den Schauspielern ins Werk 9, dann vor in die ECKware.
- 12:00 **Feierabend!** Denkste! Hier beginnt der zweite Teil und der Brotzeit-Olli wird zur Rampensau.

OLLI BECKER

- Geburtstag: **07. November 1970**
- Geburtsort: **München**
- Neben der Musik: **Sport, Malen, Lesen und Gartln**

Seine Einstellungen zum Leben:

Nimm dich selber nicht so wichtig und sei fähig über dich selber zu lachen, dann nehmen die anderen dich auch ganz anders wahr.

Olli mag einfach Leute, die nicht nur versuchen sich verbissen in ihrem Beruf zu verwickeln. Das Leben hat so viele schöne Seiten.

Er selber versucht auch seiner lebensfrohen Art andere zum Lachen zu bringen.





Bei Abgabe
dieser Marke
auf einem
cellarfolks Konzert
erhaltet Ihr die
cellarfolks CD
günstiger.



OLLI UND DIE
CELLARFOLKS
LIVE:

Sa, 12. Juni,
Stadtgründungsfest

Sa, 09. Oktober,
Schlachthof

www.cellarfolks.de

- 12:30 Daheim: Haushalt, putzen, aufräumen.
- 14:00 Dann auf zur Telefonakquise: „Wir heißen Cellarfolks, also Kellerleut, machen irischen Speed-Folk und würden gern bei Ihnen spielen – nein – ja – nee, nee – wir sind zu siebt. Mit Geige, Akkordeon, Flöte – a richtige Musikantentruppe – ja – Des is a riesen Show! – ja – naja – also es klingt so ähnlich wie die Pogues, Levellers, Flogging Molly oder Dropkick Murphys. Wir machen aus Ihrem Club ‘ne richtig schöne Seemannsspielunke – nein nein – keine Ankerhakentattoos, nur musikalisch. Also irisch rau aber auch lustig und tanzbar. Sie müssen uns gesehen haben, wir bringen die Bude zum Kochen
- 15:00 Apropos Kochen: Schnell Mittagessen und dann geht's los. Heute spielen die Cellarfolks in Trostberg, Niederbayern. Das sind fast 90 Kilometer Anfahrt. Gut. Dann erst noch in den Proberaum in Neufinsing. Der Proberaum ist eigentlich ein Elektrowaren-Lager. Aber immerhin in Neufinsing, am irisch-bayrischen Nabel der Welt. Anlage einpacken und ab auf die B 12. 1,5 Stunden Fahrtzeit.
- 17:00 Trostberg. Postsaal: Location besichtigen. Anlage aufbauen. Bühne erkunden. Auf die anderen warten. Die anderen sind: Captain Haddock Lüdorf alias Holgo der Schräglische, Kathy Mc Snow White, Mr or Mrs No, Vic Mc Chord, Cutn Tom Nick und Fred „Fiepsch“ Pfeiler. Sie spielen Mandoline, Ukulele, Akkordeon, Flöten, Bass, Gitarre, Schlagzeug und Fiedel. Olli selbst nennt sich Oliver Paul „Störte“-Becker und bezaubert neben seinem rauen Gesang oftmals mit seinem Tattoo-Strumpf am linken Oberarm.
- 18:00 So. Alle da. Soundcheck.
- 19:00 Passt. Beim Soundcheck geht alles gut. Jetzt erst einmal das Künstler-Catering stürmen und mit ein, zwei Bierchen aufwärmen.
- 20:55 Kurz vor dem Auftritt sagen sie sich nochmal, dass der Abend nur ihnen gehört und sie nicht nur fürs Publikum spielen, sondern eigentlich zum Spaß an der Freud und für sich selbst. Gute Anti-Lampenfieber-Psychologie!
- 21:00 Strumpftattoo überstreifen und rauf auf die Bühne. Stagetime!
Erstes Stück: „Step Out“
Jetzt heißt es 2,5 Stunden Gas geben.
- 23:30 Die Leute wollen Zugabe. Ok! Mit den letzten Kräften noch einmal rauf auf die Bühne.
- 23:45 Schee war's. Aus is.
- 00:00 Fantalk. Ratschen. Feierabendbier genießen.
- 01:00 Abbau.
- 02:00 Rückweg aus Trostberg. Die Rückfahrt geht schneller. Die Straßen sind frei.
- 03:00 Daheim. Ab ins Bett!